

Zeitschrift: The Swiss observer : the journal of the Federation of Swiss Societies in the UK

Herausgeber: Federation of Swiss Societies in the United Kingdom

Band: - (1928)

Heft: 344

Rubrik: Swiss Mercantile Society

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EIDGENÖSSISCHE GLOSSEN.

Im Zusammenhang mit der Versammlung des Vereins für Straf-, Gefängniswesen und Schutzaufsicht.

Es war auffällig, dass an der Frauenfelder Tagung so wenig Richter teilnahmen, nicht soviel wie die Finger an einer Hand.

Nur Hand in Hand können Richter, Strafanstaltsdirektion und Schutzaufsichtsbeamten das Verbrechen bekämpfen.

Laut Kriminalstatistik 1909-1911, mitgeteilt im "Statistischen Jahrbuch der Schweiz 1923," befinden sich unter 42,000 Verurteilten 12,500 Vorbestrafte.

Möchte es im ganzen Schweizerlande beherzigt werden, was Bundesrat Haerberlin zugunsten des bedingten Strafaufschubes in Frauenfeld ausgesprochen hat: "Wir haben das grösste Interesse an der Bewahrung eines noch nicht verdorbenen Staatsbürgers vor den Gefahren einer kurzzeitigen Freiheitsstrafe, eines Strafübels, das statt der Allgemeinheit zu nützen, ihr durch die Förderung der Kriminalität schadet.

Auch ein anderer Punkt seiner Rede verdient es, hervorgehoben zu werden. "Ich habe den Eindruck, dass im Strafprozess nicht allzu selten aus einer gewissen Bequemlichkeit vom Richter der Anspruch des Geschädigten zur gesonderten Behandlung im Zivilprozess ausgeschieden wird, obwohl er mit einer gewissen Vorbereitung auch gleich erledigt und so dem Geschädigten wesentliche neue Mühe und auch Kosten erspart werden könnten."

In vielen Voten dieser Versammlung hat der "Rahmen des Erreichbaren" eine grosse Rolle gespielt. Der Ausdruck scheint zu den offiziellen Schlagworten zu gehören. In solchem Geiste werden neue Bestrebungen nicht zum Siege geführt. Wer weiss denn zum voraus, was erreichbar ist? Hätten wir Kunst, Industrie, Handel und Verkehr, wenn unsere Männer immer vom Gedanken des Erreichbaren ausgegangen wären?

Wir werden umso mehr erreichen, je weniger wir für unerreicher halten. Bescheidenheit in der Zielsetzung ist noch nie segensreich gewesen. Und man möchte wünschen, dass wenigstens eine Tagung, die den Aermsten helfen will, sich nicht um das sogenannte Erreichbare kümmere. Herz und Liebe wissen nichts von Grenzen des Erreichbaren!

In seinem Schlussworte hat Prof. Delaquis, der Chef der Polizeibehörde unseres eidgenössischen Justizdepartements, auf die Gefahr des Rahmens aufmerksam gemacht. "Wir sind gewohnt," meinte er, "die Rahmen und damit die Hindernisse zu bauen..." (Hindernisse, wollte er damit sagen, die uns den Weg versperren, wenn wir unserer besseren Einsicht folgen wollen.) Man spürte aus seinem suchenden Wort, aus der Geste seiner Hand, die sich ausstreckte, als möchte sie die Hände von Gleichgesinnten ergreifen, die Sehnsucht des Menschen, dem erleuchteten, guten Willen freie Bahn zu schaffen.

So sprach unser oberster Polizeibeamter. Ich bin ihm dankbar dafür. In seinem Berner Bureau wird er wieder den "Rahmen" spüren. Mehr als einer, der an der Versammlung in Frauenfeld teilgenommen hat, ist bereit, ihm zu helfen, wenn er diesen Rahmen sprengen will!

Die Kantonale Oberhoheit stand in der Tagung in keinem blendenden Licht. Vikar Kamer von Schwyz erzählte beispielsweise eine Geschichte, die in unser patriotisches Lesebuch gehört oder wenigstens in den Katechismus der leidenschaftlichen Föderalisten.

Einer von Kamers Schutzbefohlenen, der aus einem andern Kantone ausgewiesen worden war, hatte beim Kabellegen Beschäftigung gefunden. Schön und gut, wenn dieses Kabel nur nicht eines Tages einen Zipfel jenes Kantons hätte durchqueren müssen, der dem Kabelleger verbotenes Gebiet war. Vikar Kamer machte eine Eingabe, ersuchte um eine Milderung der Ausweisungsbestimmungen, versprach, dass er dafür sorgen werde, dass der betreffende Jüngling nach wie vor zu Hause logieren werde...umsonst, der ausweisende Kanton beharrte der Konsequenzen wegen auf seiner Verfügung. Er durfte doch seinen Rahmen nicht zerbrechen, nicht wahr?

Einer zerbrach ihn. Nicht etwa ein Geistlicher (wenn auch gerade Vikar Kamer den Geist angeufen hatte, nicht den Buchstaben, der tötet), nicht etwa ein weltfremder Träumer und Utopist, oder gar ein Kommunist, nein, ein Beamter, ein Mitglied der Bundesversammlung, ein Regierungsrat, ein Ständerat, ein Oberst, der Solothurner Schöpfer. Er liess sich nicht einmal von seinem guten Freunde Bundesrat Haerberlin davon überzeugen, das Unzweckmäßige, Gefährliche und Verfassungswidrige seiner beiden Thesen, die er zu Gunsten des Niederlassungsrechtes Schutzbeauftragter aufgestellt hatte, einzusehen. Nein, er blieb eigensinnig bei seiner Meinung, dass man über einzelne, rein formelle Bedenken jener, die von einem grenzenlosen Geist der Hochachtung vor der Souveränität der Kantone durchdrungen seien, im Interesse der guten Sache hinweggehen müsse. Dass man bei seiner eigenen Auffassung bleiben müsse, auch wenn ihre Verwirklichung vielleicht aussichtslos sei. Dass Ausweisungen von einem Kanton zum andern heute nicht mehr vorkommen sollten. Dass man nicht über einige Bestimmungen des Gesetzes stracheln dürfe, wenn man den am Wege Gestrauchelten, den Schutzbeauftragten helfen wolle!

Ständerat Schöpfer blieb bei seiner Meinung. Möge er bei ihr bleiben, möchten nicht viele seiner Meinung werden. Denn wir wollen geistig und moralisch nicht im selbstgeschaffenen Rahmen ersticken! — Felix Moeschlin in "N.Z."

Radio Programmes from Swiss Stations.

LAUSANNE, 680 m. 1.5 kw.: Dimanche, 29 Avril. 21.00 Récital de violoncelle, donné par M. Ad. Rehberg, professeur au Conservatoire de Lausanne: 1. Sonate de Händel, pour violoncelle et piano (a) grave, (b) allegro, (c) sarabande, (d) allegro; 2. Arioso, de Bach; 3. Larghetto, de Mozart; 4. Elégie, de Faure. Au piano: Mlle. Irène Hertig.

Lundi, 30 Avril. 20.01 Concert par l'orchestre de la station: 1. Egmont, ouverture, Beethoven; 2. Les contes d'Hoffmann, Offenbach. 20.30 Intermede de chants par Mlle. Marthe Delza et M. Marcel Castrix du Grand Théâtre de Lausanne: 1. (a) La légende du petit navire, (b) Le carillonneur, Béranger; 2. Vêronique, Messenger: (a) De ci, de là! (b) Duo de l'escarpolette.

Mardi, 1er Mai. 20.01 Concert donné par l'orchestre de la station et récital de chant, par Mme. S. Andrée-Weith, cantatrice: 1. Coriolan, ouverture, Beethoven; 2. Caro mio ben, Giordani, pour chant avec accompagnement d'orchestre; 3. Symphonie No. 2 en ré mineur, Hadyn; 4. (a) Air d'Alcina (Terre sans gîte), S. Rosa, pour chant, (b) Ariette (Quand on aime), S. Rosa, (c) Air de Cléopâtre (Ah! dis un lieu), Händel; 5. Sérénade (Eine kleine Nachtmusik), Mozart; 6. (a) Première rencontre, (b) Un cygne, (c) Je t'aime, Grieg.

Mardi, 1er Mai. 20.01 Concert donné par l'orchestre de la station et récital de chant, par Mme. S. Andrée-Weith, cantatrice: 1. Coriolan, ouverture, Beethoven; 2. Caro mio ben, Giordani, pour chant avec accompagnement d'orchestre; 3. Symphonie No. 2 en ré mineur, Hadyn; 4. (a) Air d'Alcina (Terre sans gîte), S. Rosa, pour chant, (b) Ariette (Quand on aime), S. Rosa, (c) Air de Cléopâtre (Ah! dis un lieu), Händel; 5. Sérénade (Eine kleine Nachtmusik), Mozart; 6. (a) Première rencontre, (b) Un cygne, (c) Je t'aime, Grieg.

Mercredi, 2 Mai. 20.1 L'importance de la culture maraichère dans l'économie nationale, par M. P. Chavan, directeur des écoles et stations agricoles de Marcelin sur Morges, Casuerie donnée sous les auspices du Département vaudois de l'agriculture de l'industrie et du commerce.

Jeudi, 3 Mai. 20.01 Eléments de droit civil: "Les régimes matrimoniaux, par M. le Dr. Pierre Rochat, avocat, à Lausanne. 20.30 Retransmission du Grand Théâtre de Lausanne, de "La Poupée," opérlette en 3 actes, d'Audran.

Vendredi, 4 Mai. 20.01 La littérature française pour tous: "Les prosateurs du XVIIIe siècle, Rabelais, sa vie, son caractère, par M. le prof. Henri Sensitive.

Samedi, 5 Mai. 20.01 Concert par l'orchestre de la station: 1. Marche Lorraine, Ganne; 2. La Bohémienne, ouverture, Balfe; 3. Sirène blonde, valse, Scassola; 4. Carmen, fantasia, Bizet; 5. Méditation, solo de violon, Massenet; 6. Petit Menuet, Scassola; 7. Peer Gynt, 1er Suite, Grieg; (a) Matin, (b) Mort d'Ase, (c) Danse d'Anitra, (d) Dans le hall du roi de la montagne; 8. Transaction, valse, J. Strauss; 9. Wilhelmine, marche, E. Wesly.

ZURICH, 588 m. 4 kw.: Montag, 30. April. 17.30 Für die Frauen (Emil Hess). 20.15 Konzert des verstärkten Hausorchesters.

Dienstag, 1. Mai. 19.47 Dr. Paul Lang spricht über: "Die Neue Schweiz." 21.00 ca. Lieder und Arien gesungen von Rud. Schoch, Bariton.

Mittwoch, 2. Mai. 19.47 Schriftsteller Rudolf H. Döring, Freiburg i.Br., spricht über Schillers Doppeliebe.

Donnerstag, 3. Mai. 19.47 Ernst E. Haberkorn spricht über die Filmtechnik. 20.15 ca. Eugen Hahn, Solobratschist. 20.50 ca. Alvaro Lami, Tenor, singt italienische Arien und Volkslieder.

Freitag, 4. Mai. 20.15 ca. Solistenkonzert des Hausorchesters. 20.45 Duette von Dvorak und Brahms. 21.30 Konzert des Hausorchesters. Ungarische und Slavische Tänze.

Samstag, 5. Mai. 19.47 Pfr. F. Rudolf spricht über "Süssmosterei." 20.15 ca. Populärer Abend. Artillerie-Musik "Alte Garde" (Leitung: Heinrich Brändli).

Sonntag, 6. Mai. 20.0 Konzert des Hausorchesters, Ballettmusik. 20.45 Elisabeth Rabbow singt alte Volkslieder.

SWISS CHORAL SOCIETY.

The annual concert of the Swiss Choral Society was held at the Mortimer Hall, W., on April 19th. A large audience, including several members of the Swiss Legation, were present. It was hoped that the Minister, M. Paravicini, would be able to attend but unfortunately at the last moment pressure of business made it impossible.

Mr. Walter Meyrowitz has now returned as conductor of the Choir after some years' absence, with obviously beneficial results in the quality of the singing. Some excellent results were obtained, particularly in "Schweizerheimweh" (Julius Meier) and in "Lacrimae Christi" (J. C. Willi). The richness of the bass tone was especially excellent and welcome.

The Swiss Institute Orchestra, conducted by Mr. E. P. Dick, was vociferously applauded after a spirited performance of Offenbach's Overture "Orpheus in the Underworld," while after a selection from Verdi's "Il Trovatore" the demands of the audience for an encore were such that they could not be denied.

The programme was assisted by Miss Peggy Suter (pianist) and Mr. Max Studer (tenor). Miss Suter showed an admirable musical taste in her choice of pianoforte compositions, in which, however, her ambitions were a little beyond the technical skill which she can as yet command. Nevertheless, with the exception of an unfortunate lapse of memory in the 'Suite' of d'Albert, she performed very creditably and was enthusiastically received.

Mr. Max Studer, in songs by Schumann and Gerard Lee, showed he possessed a pleasant tenor voice the production of which is still a little uneasy, especially on the top of the register, and his method of articulation is not one which assists his audience in following the words. But he has a pleasing manner of phrase, and with study and more experience should do well. V.N.L.

SWISS MERCANTILE SOCIETY.

EDUCATION DEPARTMENT.

In connection with the scholastic programme the following lectures were given by the students during last week:—

Miss Charlotte Merz, Menzikon (Aarg.): "Carrier Pigeons." Mr. Albert Wismer, Winterthur: "The Limits of Science." Mr. Robert Schnell, Lausanne: "Too Small Profits in Business." Mr. Louis Ruckli, Lucerne: "Pan-Europe." Mr. Hermann Aepli, St. Gall: "The Misery in Large Towns." Mr. Häni Fritz, Laufen: "John H. Patterson." Miss Bertha Schmid, Buchs (St. Gall): "The Origin of Civilisation." Miss Anna Gutzwiller, Bremgarten (Aarg.): "Redipuglio, an Italian National War Monument." Miss Lily Gebhard, Mouriken (Aarg.): "Mrs. G. Villiger-Keller." Mr. E. Perretti, Lausanne: "Gynemer." Mr. Max Gysler, Zurich: "Henrik Ibsen." Mr. Albert Kueny, Delemont: "Community and Humanity." Mr. Ernst Hasberli, Flurlingen (Zu- rich): "Fire."

QUOTATIONS from the SWISS STOCK EXCHANGES.

Table with columns for Bonds, April 17, April 24, and Shares, Nom. April 17, April 24. Includes entries for Confederation 3% 1903, Federal Railways 3 1/2% A-K, Swiss Bank Corporation, and various other financial instruments.

Friday: A humorous Lecture was given by F. L. Blackaby, Esq. on "Jerome K. Jerome." The Scholars enjoyed the evening immensely, thanks to the exceptionally fine declamation and diction of the lecturer.

Saturday: The School to the number of 130 went for an outing to Kew and Richmond and spent the afternoon—somewhat cold and snowy) along the river.

59e SOIREE ANNUELLE SUISSE.

Le Comité de la "Fête Suisse" s'est réuni dernièrement pour prendre connaissance des résultats de la 58e Fête, tenue à Caxton Hall en Juin dernier, et discuter de l'opportunité d'une répétition de cette célébration en Juin prochain. Le trésorier, M. Ch. Chapuis, a pu présenter un rapport financier très favorable, soldant par quelques livres de bénéfice, même après versement d'une somme de £5 5s. Od. au Fonds de Secours, auquel le comité de la "Fête Suisse" est toujours heureux de penser, quand ses recettes le lui permettent. Ces deux ou trois dernières années, les présences ont été si nombreuses, que la chose a été possible. Elles ont prouvé aussi que la vieille fête de famille qu'on appelait couramment le "Thé Suisse" était toujours apprécié par notre Colonie, tout comme au temps de son institution, voilà 64 ans. Aussi le comité a-t-il estimé, avec raison, qu'il y avait lieu de la célébrer à nouveau cette année. La date a été fixée au 21 Juin, à Caxton Hall comme toujours.

Le Secrétaire.

SUBSCRIPTIONS RECEIVED.

(The figure in parentheses denotes the number of the issue on which the subscription expires.)

- Dr. C. Sommaruga (391), M. Golay (391), F. Schmidt (387), G. A. Schenkel (347), Edw. Frey (392), H. Aeppli (348), B. Bretscher (382) J. Geilinger (358), J. Reutter (386), Mrs. M. Sigerist (360), P. Duerst (348), R. Keller (387), A. Jacomelli (388), R. Rudin (349), G. Rueff (362), G. E. Schoop (349) O. Braga (363), Miss O. A. Müller (350), Mrs. B. C. Hossack (389), F. Schaerer (389), L. Schefer (389), E. Beutler (390), Mrs. E. Carson (390), A. de Trey (390), A. Mauch-Modica (390), W. Pellet (390) Dr. A. Schedler (390), P. De Vincenti (390), Chas. E. Wietlisbach (351), E. Forster (391), V. Kolb (352), Jos. Beltrami (392), A. Dufour (392), C. F. A. Frey (392), O. Jaeggi (392), L. Lauchheimer (392), A. Lutz (392), J. B. Brutsch (394), H. Epprecht (394) G. A. Heinzelmann (394), J. Keller (394), F. Kienast (394), E. Marchesi (394), Mrs. O. Müller (368), H. Pfirter (394), C. A. Staub (394), Schweizerbund (394), Jean Tache (368), P. Walser (394).

PUBLICATIONS

of the "Verein für Verbreitung Guter Schriften" and "Lectures Populaires."

- 137. Erinnerungen einer Grossmutter, von E. B. 5d.
- 138. Die Verlobung in St. Domingo, von Heinrich von Kleist 5d.
- 139. Der Schuss von der Kanzel, von C. F. Meyer 5d.
- 139. (B). Die Frühglocke—Das Ehe-Examen, von Adolf Schmitthener 5d.
- 138 (BE). Das Amulett, von C. F. Meyer ... 6d.
- 140. Die Brücke von Rüegsau, von Walter Laedrach 5d.
- 140 (Z). Balmberg-Friedli, von Josef Reinhart 5d.
- 141. Mozart auf der Reise nach Prag, von Eduard Mörike 4d.
- 141 (Z). Das verlorene Lachen, von Gottfried Keller 5d.
- 142. Gabrielens Spitzen, von Grethe Auer ... 5d.
- 142 (BE). Der Fabrikbrand, von J. U. Flütisch 5d.
- 143. Der Laufenden, von Emil Strauss 4d.
- 143 (BE). Der Wildheuer, von Peter Bratschi 3d.
- 144. Die Quelle, von Ernst Eschmann 4d.
- 144 (Z). Pestalozzi, eine Selbstschau, von Walter Guyer 1/1
- 145 (A). Von Frauen, fünf Erzählungen, von Anna Burg 5d.
- 145. Don Correa, von Gottfried Keller 4d.
- 146. Porzellanpeter, von Anders Heyster ... 5d.
- 146 (Z). Tante Fritzenchen, von Hans Hoffmann 4d.
- 146. (B). Hol über! Die weisse Pelzkappe. Der Nachbar, von Meinrad Lienert 3d.
- 147 (C). Meine Kindheit, von Jakob Stutz ... 6d.
- 147. Joseph—Stephan, von Johannes Jegerlehner 5d.
- 147. Auf der Walz vor fünfzig Jahren, von Werner Krebs 5d.
- 148. Die Weihnachtsäpfel, von Alfred Huggenberger 5d.
- 148. Basil der Buecklige, von Wilhelm Sommer 4d.
- 148A. Verlassen und vergessen, & Franzosenholz, von J. J. Romang 5d.
- 149. Geschichten aus der Provence, von Alphonse Daudet 4d.
- 149A. Um der Heimat willen, von Walther Siegfried ... 7d.
- 150. { Wie Joggeli eine Frau sucht,
Elsi, die seltsame Magd
von Jeremias Gotthelf 4d.
- 151. Die Hand der Mutter, von Alfred Fankhauser 5d.
- 152. Erinnerungen eines Kolonialsoldaten auf Sumatra, von Ernst Hauser 4d.

- 153. Martin Birmann Lebenserinnerungen ... 5d.
- 154. Benjamin Franklin, von J. Strebel 4d.
- 155. Aus Indien, von Paul Burckhardt 6d.
- 156. (B.A.) Der Hess und sein Buch und andere Erzählungen, von A. Supper ... 5d.
- 157. Erzählungen aus der französischen Revolution, von Guido Gysler * 4d.
- 1/1. Sous la Terreur, par A. de Vigny 1/-
- 1/2. La Femme en gris, par H. Sudermann ... 1/-
- 1/3. L'Incendie, par Edouard Rod 1/-
- 1/4. La Tulipe Noire, par Alex. Dumas 1/-
- 1/5. Jeunesse de Jean Jacques Rousseau (Extraits des Confessions) 1/-
- 1/6. L'Ours et l'Ange, par Jean-Jacques Porchat 1/-
- 1/7. Amour Tragique, par Ernest Zahn 1/-
- 1/8. Colomba, par Prosper Mérimée 1/-
- 1/9. Des Ombres qui passent, par Béatrice Harraden 1/-
- 2/1. Le Légionnaire Héroïque, par B. Vallotton 6d.
- 2/2. Contes Extraordinaires, par Edgar Poe ... 6d.
- 2/3. Un Véritable Amour, par Masson-Forestier 6d.
- 2/4. La Boutique de l'Ancien, par L. Favre ... 6d.
- 2/5. Souvenirs de Captivité et d'Evasion, par Robert d'Harcourt 6d.
- 2/6. Aventures d'un Suisse d'Autrefois, par Thomas Platter 6d.
- 2/7. La Jeune Sibérienne, par Xavier de Maistre 6d
- 2/8. La Fontaine d'amour, par Charles Foley 6d.
- 2/9. La Batelière de Postunen, par Eugène Rambert 6d.

*Das Aprilheft des Basler Vereins für Verbreitung guter Schriften enthält zwei Charakterbilder aus der französischen Revolution von Guido Gysler, novellistisch gehaltene Erzählungen, denen der Geschichtskenner das sorgfältige Studium französischer Quellen anspricht. Die erste Erzählung schildert das Schicksal des gleissenden Volksführers Camille Desmoulins, die zweite das des edeln Liederdichters André Chénier. Dem ersten raubt seine Charakterschwäche unsere Sympathie; die Charakterstärke des zweiten verkündigt seinen Märtyrertod. Der Leser würde sich in solcher Portraitgalerie sicher gerne noch lange herumführen lassen.

Prices include postage; in ordering, simply state number or series, remitting respective amount (preferably in 1/2 d. stamps) to Publishers, *The Swiss Observer*, 23, Leonard Street, E.C.2.

So great has been the success achieved by the Swiss "Scintilla" magneto (Scintilla Co., Ltd., Solothurn) at the time of the transatlantic flights that the German Luftbansa Co., by far the most important air-transport company in Europe, has decided to equip its aeroplanes with Scintilla magnetos exclusively, owing to the fact that they ensure the greatest degree of safety. Following the example of Lindbergh, Chamberlin, Byrd and Maitland, the German airman Könnecke has had a Scintilla magneto fixed on his aeroplane "Caspar" for his flight to the Far East.

BACK NUMBERS OF THE "S.O."

Subscribers ordering back numbers are requested to remit the usual 3d. per copy, provided that those required do not date back more than twelve months; for earlier issues, some of which are out of print, an extra charge is made.

THE BEST LUNCH IN LONDON.

Diviani's Restaurant 122-3 NEWGATE STREET (Opposite the Old Bailey).

A. EUSEBIO, from Paganini's and Frascati's.

BEST SWISS, FRENCH and ENGLISH COOKERY

Table d'Hôte and à la Carte at popular prices.

The Proprietor will be pleased to see you and you will have his personal attention.

Open from 8 a.m. to 11 p.m. All Day Sunday.

ACCOMMODATION FOR LARGE PARTIES.

Telephone Numbers: MUSEUM 4302 (Visitors) MUSEUM 7055 (Office)

Telegrams: SOUFFLE WESDO, LONDON

"Ben faranno i Paganini" Purgatorio C. XIV. Dante "Venir se ne dee giù tra' miei Meschini." Dante. Inferno. C. xxviii.

Established over 50 Years.

PAGANI'S RESTAURANT

GREAT PORTLAND ST., LONDON, W.1.

LINDA MESCHINI (Arthur Meschini) Sole Proprietors.

The Publisher will be pleased to forward free specimen copies of "The Swiss Observer" to likely subscribers whose addresses may be supplied by readers.

SWISS BANK CORPORATION,

Our newly instituted service of **TRAVELLERS' CHEQUES,** which are issued in denominations of £2, £5 and £10, should prove of great convenience to all who contemplate travelling abroad. The cheques can be obtained both at our **City Office, 99, Gresham Street, E.C.2.** and at our **West End Office, 11c, Regent St., S.W.1,** which is situated next door to that of the Swiss Federal Railways.

SWISS RIFLE ASSOCIATION

Headquarters - 1, Gerrard Place, W.1.

Shooting Range - opposite Welsh Harp, Hendon, N.W.11.

Shooting Practice

EVERY SATURDAY AND SUNDAY.

Luncheons and Teas provided for on Sundays.

NEW MEMBERS WELCOME.

The Committee.

CITY SWISS CLUB.

Messieurs les membres sont avisés que la prochaine **Assemblée Mensuelle** aura lieu le **MARDI, 1er MAI** au Restaurant PAGANI, 42, Gt. Portland Street, W.1 et sera précédée d'un souper à 7 h. (prix 6/6).

Pour faciliter les arrangements, le Comité recommande aux participants de s'annoncer au plus tôt à M. P. F. Boehringer, 23, Leonard St. E.C.2. (Téléphone: Clerkenwell 9598).

Ordre du Jour:

Procès-verbal. Admissions. Démissions. Divers.

Divine Services.

EGLISE SUISSE (1762), (Langue française.)

79, Endell Street, near New Oxford St., W.C.3.

Dimanche, 29 Avril, 11h.—"Toutes choses sont à vous" 1 Cor. iii. 28. M. R. Hoffmann-de Visme. 3.30.—Anciens Catéchumènes, au Foyer. 6.30.—Service liturgique de prière et de musique suivi d'une récitation.

Dimanche, 6 Mai, 11h.—149e **Sermon de Charité,** Collecte spéciale en faveur du Fonds de Secours.

Pour tous renseignements concernant actes pastoraux, etc., prière de s'adresser à M. R. Hoffmann-de Visme, 102, Hornsey Lane, N.6 (Téléphone: Mountview 1798). Heure de réception à l'Eglise: Mercredi 10.30 à 12h.

SCHWEIZERKIRCHE (Deutschschweizerische Gemeinde)

St. Anne's Church, 9, Gresham Street, E.C.2.

Sonntag, den 29. April, 1928.—11 Uhr vorm. und 7 Uhr abends: Gottesdienst. 8 Uhr: Chorphöbe.

Dienstag, den 1. Mai nachm. 3 Uhr: Nähverein im "Foyer Suisse."

Getauft wurde am 22. April: Roy Hermann DOLUCHANJANZ, geb. am 1. März, Sohn des verstorbenen Hermann Heinrich Gabriel Doluchanzjan von Zürich und der Gladys, Ena geb. Folkard von London.

FORTHCOMING EVENTS.

Sunday, April 29th, at 3 p.m.—SWISS GYMNASIAC SOCIETY: Display (followed by a Dance) in aid Lucerne Fund, at 1, Gerrard Place, W.1.

Tuesday, May 1st, at 7 p.m.—CITY SWISS CLUB: Monthly Meeting at Paganini's, 42, Gt. Portland Street, W.1.

Friday, May 4th, at 8.15 p.m.—SWISS MERCANTILE SOCIETY: Lecture by the Headmaster of the Day School at 34-35, Fitzroy Square, W.1.

Wednesday, May 9th, at 8.30 p.m.—SWISS MERCANTILE SOCIETY: Monthly Meeting at Swiss House, 34-35, Fitzroy Square, W.1.

Friday, May 11th, at 8.15 p.m.—SWISS MERCANTILE SOCIETY: Lecture on "Napoleon I. (Early Phases)" by Clement Shaw, Esq., at Swiss House, 34-35, Fitzroy Square, W.1.

Saturday, June 2nd, at 2.30 p.m.—"SWISS SPORTS" at Herne Hill Athletic Ground.

Sunday, June 10th.—A.O.F.B. SWISS VAT: Char-à-banc Outing to Hindhead and Boxhill. Particulars from A. Wyss, Swiss Hotel, 53, Old Compton Street, W.1.

Thursday, June 21st: 59th SOIREE ANNUELLE SUISSE, at Caxton Hall.

SWISS RIFLE ASSOC.: Every Saturday and Sunday, Shooting Practice on the Rifle Range near the Welsh Harp, Hendon.

Printed and Published for the Proprietor, P. F. BOEHRINGER, by THE FREDERICK PRINTING CO. LTD., at 23 LEONARD ST., LONDON, E.C.2